

Vorteile des spirituellen Erwachens, die meist nicht erwähnt werden

Von Christine Hirlehey, HumansAreFree.com; übersetzt von Taygeta

Das spirituelle Erwachen eines Menschen wird von den verschiedenen Glaubenssystemen unterschiedlich beschrieben, aber im Kern beschreibt es eine Person, die sich der erweiterten Realität bewusst wird, die ausserhalb der Grenzen des Egos existiert. Es wird als eine Erfahrung beschrieben, die über die eigenen egoistischen Anliegen, die individuelle Weltanschauung und die innere [Verstandes-] Stimme hinausgeht, und durch die eine breitere und klarere Perspektive gewonnen wird.



Während die Formulierung "spirituelles Erwachen" Bilder von Buddha-ähnlicher Ruhe und Gelassenheit hervorrufen, beschreiben die meisten derjenigen, die ein spirituelles Erwachen erlebt haben, es als einen schmerzhaften Prozess, der erforderlich ist, um grundlegende Überzeugungen loszulassen und zu verlieren.

Dies kann oft die Grundlagen erschüttern, auf denen man sein Leben aufgebaut hat, und zwingt einen, schwierige Entscheidungen darüber zu treffen, wie man sich weiterentwickeln und mit der neu gewonnenen Perspektive leben kann.

Wenn ein Mensch im Prozess eines spirituellen Erwachens ist, kann er das Gefühl haben, dass etwas Besonderes passiert, aber es kann schwer für ihn sein, den Finger auf das zu legen, was genau geschieht.

Hier sind ein paar universelle Zeichen für diejenigen, die das Gefühl haben, dass sie eine

solche Transformation durchlaufen – so wie sie von anderen, die einen spirituellen Erweckungsprozess erlebt haben, beschrieben worden sind.

Intensivere Wahrnehmung der Welt

Diejenigen, die ein spirituelles Erwachen erleben oder erlebt haben, neigen dazu, die Welt um sie herum schärfer wahrnehmen zu können und berichten, dass sie Dinge in einem neuen Licht sehen, die ihnen zuvor alltäglich und gewöhnlich erschienen sind.



Die Sterne leuchten etwas heller, Blumen riechen etwas süsser, und ein Baum, ein Gebäude oder eine Mensch, an dem sie jeden Tag vorbeikamen und die ganze Zeit im Hintergrund blieb, steht nun plötzlich im Mittelpunkt. Sie entdecken oft Neues an der Persönlichkeit von Menschen, die sie schon lange kennen, und es offenbaren sich ihnen Charaktereigenschaften, die zuvor verborgen geblieben waren. Diese intensivierte Wahrnehmung der Welt führt dazu, dass sich die Menschen, die ein spirituelles Erwachen durchlaufen, sich im Hier und Jetzt präsenter fühlen und sich weniger damit beschäftigen, was andere Menschen tun und was sie vielleicht verpassen könnten. Sie sind auch in der Regel weniger besorgt über Fehler der Vergangenheit und auch in Bezug auf Pläne für die Zukunft.

Eine intensivierte Wahrnehmung führt in der Regel zu einer erhöhten Intuition, so dass diejenigen, die sich in einem spirituellen Erwachen befinden, Menschen und Situationen klarer sehen können. Intuition ist dann besonders wichtig, wenn unser Geistverstand Daten verarbeiten sollte, die von unseren Sinnen gesammelt werden, und die zu umfangreich und komplex sind, als dass unser Tagesbewusstsein sie verdauen und verwalten könnte.

Wenn ein spirituell wacher Mensch mehr in die Welt wahrnimmt, hat seine Intuition mehr zu tun. Dadurch scheinen diese Menschen ein besseres Gefühl dafür zu haben, wann sie eine Chance ergreifen sollten und mit wem sie sich geistig verbinden sollten, aber auch wem sie nicht vertrauen sollten und welche Situationen sie vermeiden sollten.

Dies alles mag sehr positiv erscheinen, es kann aber auch sehr herausfordernd sein, denn diese Menschen lernen, dass die Dinge, die sie für wahr hielten, und die Menschen, denen sie

vertrauten, anders sind, als sie vorher dachten. Dies kann sie zwingen, einige bedeutende und schwierige Veränderungen in ihrem Leben vorzunehmen.

Innere Ruhe und Gelassenheit

Diejenigen, die ein spirituelles Erwachen erleben, berichten oft, dass ihre innere Stimme, der Monolog, der jeden von uns den ganzen Tag über begleitet, ruhig ist. Wir alle wissen, dass diese innere Stimme grausam sein kann und dass wir Dinge zu uns selbst sagen, die wir nie im Traum zu einem anderen Menschen sagen würden.



Dies liegt nicht daran, dass wir als Menschen von Natur aus grausam oder schlecht wären, sondern vielmehr daran, dass unsere innere Stimme versucht, uns zu schützen und sagt, was sie braucht, um uns in einem Raum zu halten, den sie aufgrund vergangener Erfahrungen, gesellschaftlicher Normen und des Selbsterhaltungstriebes als sicher definiert hat.

Als Teil eines spirituellen Erwachens erkennt eine Person bewusst oder unbewusst, dass sie nicht in diesem 'sicheren' Raum bleiben muss. Sie beginnt, die Warnungen ihrer inneren [Ego-] Stimme zu ignorieren, und mit der Zeit wird sie weniger laut und weniger aufdringlich.

Die Beruhigung der inneren Stimme lässt die Menschen im Allgemeinen weniger selbstkritisch sein, dafür sich einfach nur glücklicher und positiver fühlen.

Verbundensein mit etwas Grösserem

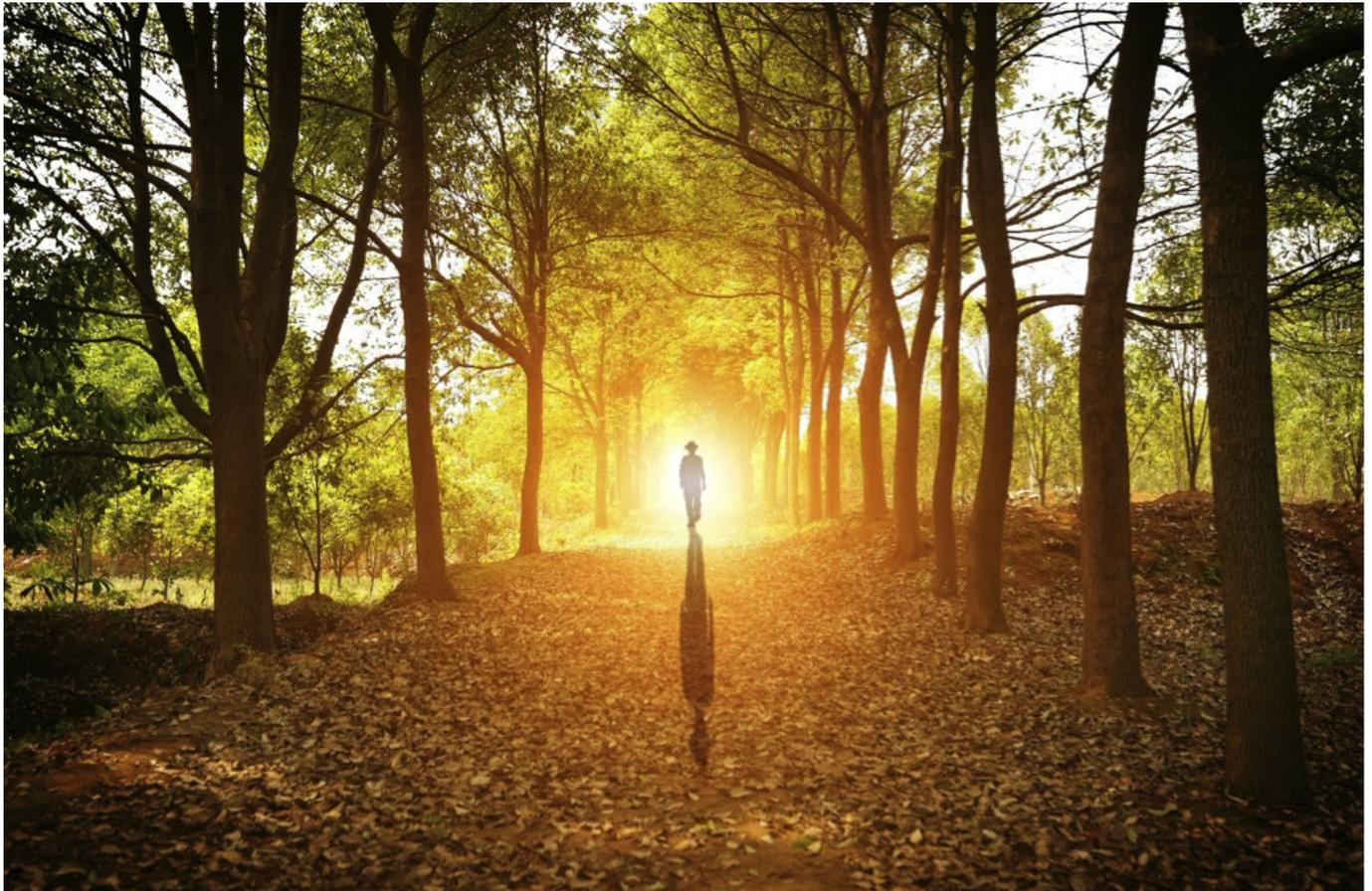
Wenn sich die Menschen, die sich in einem geistigen Erwachen befinden, weniger durch ihre innere Welt eingeschränkt und dafür mehr mit der Welt um sie herum verbunden fühlen, beginnen sie auch, die Energie des Universums intensiver zu spüren und zu erkennen, dass sie Teil von etwas Grösserem als sich selbst sind, und dass sie dieses Etwas anzapfen und daraus Kraft schöpfen können.

Wie genau sich dieses Gefühl der Verbundenheit manifestiert, hängt stark von der Person und

ihren grundlegenden Überzeugungen ab, aber diese Menschen fühlen sich oft so, als wären sie nicht allein und hätten einen höheren Daseinszweck.

Als Ergebnis dieses Gefühls der Verbundenheit beginnen viele auch, Zeichen zu sehen, als ob das Universum, von dem sie Teil sind, weiss, was sie denken und was sie sich wünschen, und ihnen die Informationen sendet, die sie brauchen.

Ein Zeichen kann alles Mögliche sein, und es hängt wiederum oft davon ab, woran die Person glaubt. Was Zeichen gemeinsam haben ist, dass sie in einem guten Moment und in einer sinnvollen Form erscheinen, und der Empfänger erkennt von Natur aus die Bedeutung des Zeichens.



Positivität und Selbstvertrauen

Diejenigen, die ein spirituelles Erwachen erlebt haben, berichten allgemein, dass sie sich glücklicher und selbstbewusster in ihren Überzeugungen und Entscheidungen fühlen. Der Prozess des spirituellen Erwachens kann sehr schmerzhaft sein, wenn Menschen harte Wahrheiten über sich selbst und die Welt um sie herum erfahren.

Dieses neue Wissen führt oft dazu, dass schwierige Entscheidungen getroffen werden müssen, wie z.B. den Partner zu verlassen, eine giftige Freundschaft zu beenden, den Beruf zu wechseln oder eine Religionsgemeinschaft oder eine andere wichtige Gemeinschaft zu verlassen, die sich nicht mehr richtig anfühlt.

Dies kann zu materiellen Verwerfungen und extremen emotionalen Belastungen führen. Aber jeder, der das andere Ende diese Veränderungen erreicht hat und das spirituelle Erwachen

vollzogen hat berichtet, dass er mit den Entscheidungen, die er getroffen hat, in Frieden ist.

Sie berichten aber auch, dass ein spirituelles Erwachen nicht überstürzt werden kann. Schmerz und Zweifel sind Teil des Prozesses, und es gibt keine Abkürzung, um auf die andere Seite zu kommen. Jeder muss sich seinen Dämonen in seinem individuellen Zeitpunkt stellen.